

Sitzung des Hauptausschusses
am 11.Juni 2012

Stellungnahme zum Bebauungsplan
„Eppstein, Industriegebiet Am Römig“

Gemeinsame Gewerbeflächenentwicklung

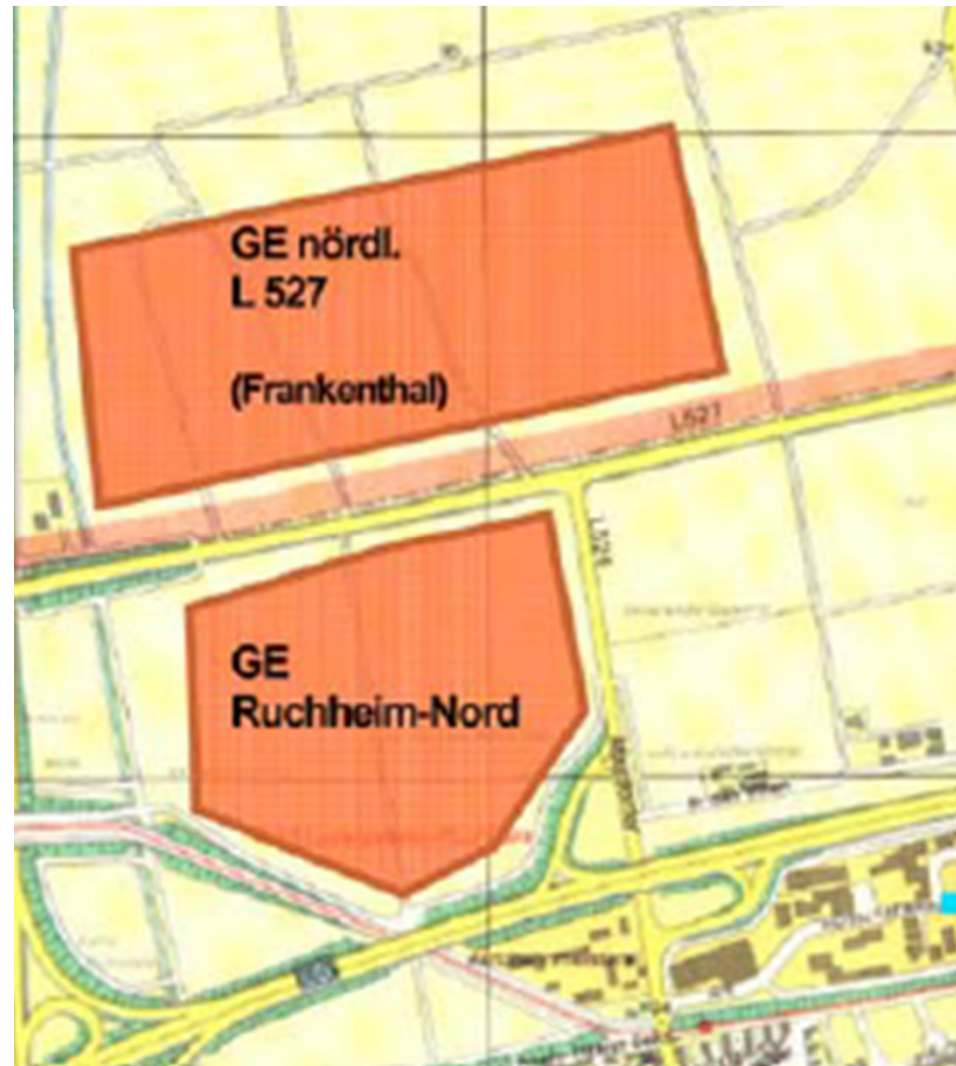
Insgesamt ca. 96 ha Fläche, davon

- ca. 53 ha auf der Gemarkungsfläche Frankenthal
- ca. 43 ha auf der Gemarkungsfläche Ludwigshafen

Konkrete Planung Frankenthal:

Ansiedlung eines zentralen Lebensmittellogistiklagers für den süddeutschen Raum

- Wareneingang Obst, Gemüse, Frischeprodukte, TK-Waren, Trockenwaren, sonst. Waren tägl. Bed.
- Konfektionierung
- Verladung und Abtransport
- Lagerflächen, Büroflächen, Sozialräume, Technikflächen
- Realisierung in 4 Bauabschnitten



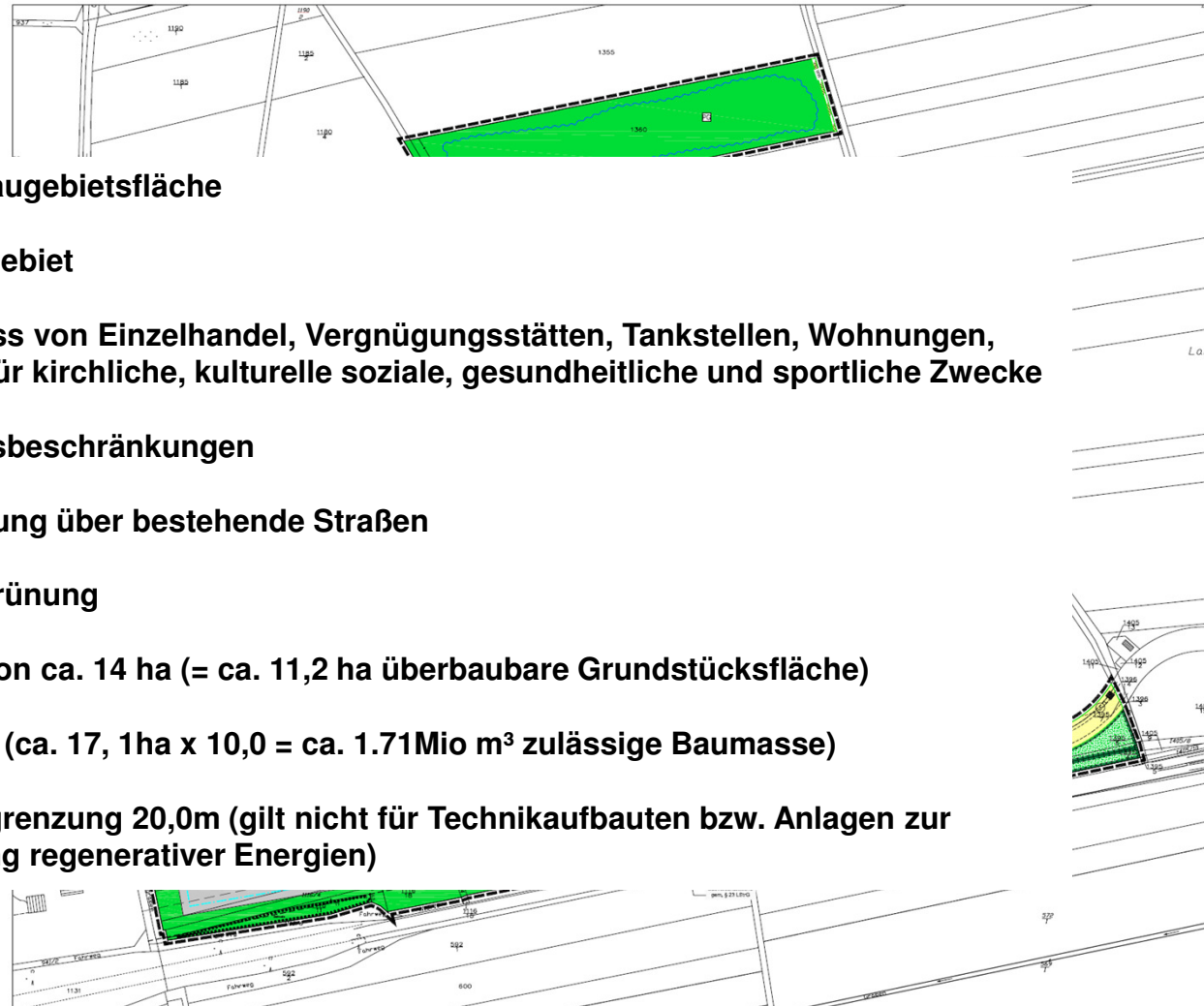
Rahmendaten zur Entwicklung

Bauabschnitt		Fläche in qm	Mitarbeiter	Lkw/Tag
1	Obst und Gemüse	14.000	110	100
2	Tiefkühlprodukte	7.600	65	60
3	Frischeprodukte	24.000	150	130
4	Trockensortiment	34.400	250	190
insg.		80.000	575	480

Darstellung des B-Plan-Entwurfes



Darstellung des B-Plan-Entwurfes



- 18,4 ha Baugebietsfläche
- Industriegebiet
- Ausschluss von Einzelhandel, Vergnügungsstätten, Tankstellen, Wohnungen, Anlagen für kirchliche, kulturelle soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke
- Emissionsbeschränkungen
- Erschließung über bestehende Straßen
- Randeingrünung
- GRZ 0,8 von ca. 14 ha (= ca. 11,2 ha überbaubare Grundstücksfläche)
- BMZ 10,0 (ca. 17, 1ha x 10,0 = ca. 1.71Mio m³ zulässige Baumasse)
- Höhenbegrenzung 20,0m (gilt nicht für Technikaufbauten bzw. Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energien)

Gemeinsame Verkehrsuntersuchungen

 Knotenpunktzählung (manuell) vom 14.04.2011 (06 - 20 Uhr)

 Querschnittszählung (Radar) vom 12.04. - 18.04.2011





Verkehrliche Auswirkungen

- ca. 1.000 Lkw-Fahrten pro Tag nach Endausbau
ca. 200 Lkw-Fahrten nach Bauabschnitt 1
(davon 60% über den Tag verteilt, 40% in den frühen Morgenstunden)
- Beschäftigtenverkehr von bis zu 600 Mitarbeiter nach Endausbau,
d.h. ca. 1.200 Pkw-Fahrten pro Tag (nach Bauabschnitt 1: ca. 110
Beschäftigte und 220 Fahrten/Tag)
- Hauptroute des Lkw-Verkehr: L 524 – A650 – AK Oggersheim
- Probleme:
 - keine Leistungsfähigkeit Kreisverkehr L 527 / L 524
 - keine Leistungsfähigkeit A650-Anschlussstelle Ruchheim
- Konsequenz: Maßnahmen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit an den
Knotenpunkten bei Umsetzung aller Bauabschnitte zwingend nötig



Alternativen

Maßnahmen zur Lösung der Verkehrsprobleme

1. **Anschluss an die A61**
2. **Zusätzliche anbaufreie Erschließungsstraße parallel L 524 mit Umbau Anschlussstelle Ruchheim**
3. **Ausbau der L524 mit LSA (Modell „IKEA-Mannheim“) mit Umbau der Anschlussstelle Ruchheim und Kreisverkehr L524/527**

Erschließungskonzept GE-LU 'Nördlich A 650'

